

RICHTIGES VERPACKEN VON FARBDOSEN

Der Versand von Farbdosen erfordert einen hohen Verpackungsaufwand. Farbdosen neigen bei den dynamischen und statischen Belastungen während des Versandwegs zu starken Beschädigungen. Mit einer optimierten Verpackung kann dies verhindert werden.

HERAUSFORDERUNG

- Die Farbeimer können zusammengedrückt werden und der Deckel löst sich ab.
- Das Metall der Dosen kann unter Belastung aufplatzen.
- Die auslaufende Farbe kann Transportbänder und andere Sendungen beschädigen.

RICHTIG VERPACKEN

Beachten Sie folgende Lösungen für eine optimierte Versandverpackung für Farbdosen, um Beschädigungen während des Transportweges zu vermeiden.

Außenverpackung



- Nehmen Sie eine Wellpappsorte mit hoher Schutzwirkung.
- Achten Sie auf eine ausreichende Qualität der Wellpappe.
- Der Kraftliner-Anteil der Wellpappe sollte möglichst hoch sein.

Innenverpackung



- 1) Polstern Sie die Farbdosen von allen sechs Seiten (bspw. Mit großmaschiger Luftpolsterfolie oder maschinell geknülltem Papier).
- 2) Fixieren Sie die Farbdosen mit entsprechenden Einlagen in der Kartonage.
- 3) Sorgen Sie für ausreichend Trennung zwischen mehreren Farbdosen mit Polstermaterial.
- 4) Verschließen Sie den Deckel der Dosen mit mind. Vier, bei größeren Dosen fünf Metallklammern.
- 5) 4 bis 6 Deckelklammern je nach Größe als Sicherung verwenden.
- 6) Die Dosen können auch mit einem speziellen Spannring verschlossen werden.
- 7) Geben Sie die Farbdosen zusätzlich in eine geschlossene Folientüte.



Verschluss



- Verwenden Sie reißfestes und faserverstärktes Klebeband zum Verschluss der Sendung.
- Verkleben Sie die Sendungen nach folgenden Schemata:

